

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1858

21.5.1858

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

63

Freitag, den 21. Mai 1858.

Erste Gastvorstellung des k. k. österreichischen Hofopernsängers Herrn **Beck**.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen des Salvator Cammerano, von J. Hähnel. Musik von Donizetti.

Personen:

Justinian, römischer Kaiser im Orient	Herr Brulliot.
Belisar, sein Feldherr	*)
Antonina, Belisar's Gattin	**)
Irene, seine Tochter	Fräulein Hülgerth.
Alamir, Belisar's Gefangener	Herr Schnorr.
Eudora, Irene's Freundin	Fräulein Wabel.
Eutropius, Anführer der Leibwache des Kaisers	Herr Eberius.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse	Herr Vog.
Dixar, Heerführer der Alanen	Herr Bregenzer.
Ein Centurio	Herr Ueß.

Senatoren. Veteranen. Alanen und Bulgaren. Weibliches Gefolge. Wachen des Kaisers. Gefangene Gothen. Hirtinnen vom Hämus. Volk von Byzanz.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz, theils nahe am Hämus. Zeit der Handlung: Gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts.

*) Belisar: Herr **Beck**, als erste Gastrolle.

***) Antonina: Fräulein **Mutschmann**, als zweite Gastrolle.

Textbücher sind, das Exemplar für 12 kr., in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.
Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber bei der Billet-Cassierin Frau Lang längstens bis Freitag, den 21. Mai, Vormittags 11 Uhr zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Großherzogliche Hof-Domänen- und Theater-Intendanz.

Fr. von Kettner.

Müller.

Montag, den 24. Mai, II. Quartal, 61. Abonnements-Vorstellung:

Das Käthchen von Heilbronn, oder: Die Feuerprobe. Großes historisches Ritter-Schauspiel in fünf Akten, von Heinrich von Kleist. Nach einer neuen Bearbeitung von Eduard Devrient.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.